

An die Medien

Baden, 5. März 2025

Das Museum Langmatt zu Gast in Köln

Unter dem Titel «Schweizer Schätze» ist die Impressionismus-Sammlung des Museums Langmatt zu Gast im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Köln, einem der bedeutendsten Kunstmuseen Deutschlands. Vom 28. März bis 27. Juli 2025 bietet die rund 150 Werke umfassende Ausstellung faszinierende Dialoge mit der Impressionismus-Sammlung des Schweizer Sammlers Gérard Corboud und zahlreichen weiteren Highlights aus der Sammlung des Wallraf-Richartz-Museums und der Langmatt.



Ausstellungsplakat «Schweizer Schätze», © lange+durach

Erstmals in ihrer Geschichte sind die impressionistischen Meisterwerke ausserhalb Badens zu sehen. Die derzeitige Gesamtanierung des Museums Langmatt bietet die einmalige Gelegenheit, um die herausragende Sammlung von rund 50 Gemälden des französischen Impressionismus als «Botschafterin der Langmatt» in bedeutenden europäischen Museen zu zeigen. Letztes Jahr war sie in der Fondation de l'Hermitage in Lausanne zu sehen, im Herbst 2025 geht die Reise weiter an die Österreichische Galerie Belvedere in Wien. Die drei Museen zeigen die 50 Langmattbilder mit einer unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtung: «Es ist mir ein Anliegen, meinen Kolleg:innen das kuratorische Konzept freizustellen, denn auf diese Weise entstehen drei ganz unterschiedliche Ausstellungen, die unsere Sammlung aus verschiedenen Perspektiven beleuchten», so Langmatt-Direktor Markus Stegmann.

LANGMATT



Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, © Martin Gaissert

In Köln steht vor allem die Begegnung mit herausragenden impressionistischen Werken aus der eigenen Sammlung sowie der des Schweizer Sammlers, Kunstliebhabers und Mäzens Gérard Corboud (1925–2017) im Zentrum, der sie 2001 dem Wallraf-Richartz-Museum als «ewige Dauerleihgabe» überreichte. Seitdem trägt das Kölner Haus den Namenszusatz «& Fondation Corboud». Die umfassende Ausstellung in Köln bietet aber auch zahlreiche weitere interessante Begegnungen. Beispielsweise treffen die einzigartigen venezianischen Veduten der Langmatt auf die atmosphärischen Veduten von Francesco Guardi, einem der wichtigsten Meister dieser Epoche. Abgerundet wird die aussergewöhnliche Präsentation durch historische Hängungen, die anhand von Archivaufnahmen aus dem Museum Langmatt rekonstruiert werden.

Zur Ausstellung erscheint eine umfassende Publikation mit zahlreichen vertiefenden Texten zu den Bildern und ihren historischen Hintergründen. Barbara Schaefer (Hrsg.): Schweizer Schätze, Wienand Verlag, Köln.

Online-Ticketshop Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud: www.wallraf.museum

Medienbilder: www.langmatt.ch/medien